

Friedrich-Wilhelm Henning

Landwirtschaft und ländliche Gesellschaft in Deutschland

Band 1
800 bis 1750

Mit 25 Abbildungen

Ferdinand Schöningh

Paderborn München Wien Zürich

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 1. und 2. Auflage	9
Einführung und Überblick	13
Die Periodisierung	13
Die Grundzüge der Entwicklung	23
Die Entstehung der feudalen Gesellschaft und Wirtschaft in Deutschland (bis ins 12. Jahrhundert)	35
1. Das Feudalsystem als Gesellschafts- und Wirtschaftsordnung	35
a) Die Situation im 8. und 9. Jahrhundert	35
b) Das Wesen des Feudalismus	39
c) Die Entstehung und die Entwicklung des Feudalsystems	49
d) Die ländliche Sozialstruktur	58
2. Die Wirtschaftsverfassung des frühen Feudalismus und die landwirtschaftliche Produktion	61
a) Das Villikationssystem	61
b) Die dörfliche Verfassung	70
c) Die Bodennutzung	74
d) Die Viehhaltung	83
3. Die Anfänge der Oberschußwirtschaft und des Handels mit Nahrungsgütern	87
Der Landesausbau und die Ostkolonisation (1150 bis 1350)	89
1. Die wichtigsten Probleme und Entwicklungslinien	89
2. Die Auflösung der Villikationen	93
3. Der Landesausbau in Altdeutschland	96
a) Die Ausdehnung der landwirtschaftlichen Nutzfläche	97
b) Die Siedlungsformen	104
4. Die Ostkolonisation	112
a) Anstöße und Verlauf	112
b) Die Siedlungsformen und -Organisation	120
c) Die Sozialstruktur	123
5. Die landwirtschaftliche Produktion	126
a) Die Bodennutzung	126
b) Die Viehhaltung	131

6. Landwirtschaft und ländliche Gesellschaft in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts	132
a) Die Agrarverfassung	132
b) Der Lebensstandard der Bauern	136
c) Mißernten, Viehseuchen und Hungerkrisen – – – –	140
Die spätmittelalterliche Agrarkrise (1350 bis 1470) – – – –	145
1. Die Entwicklung der Bevölkerungszahl	145
2. Die landwirtschaftliche Produktion	147
a) Die Agrarpreise und die Agrareinkommen – – – –	147
b) Die spätmittelalterlichen Wüstungen	155
c) Die Bodennutzung	160
d) Die Viehhaltung	163
3. Die Wandlungen in der Agrarverfassung	165
a) Die Entstehung der ostdeutschen Gutsherrschaft	165
b) Die Entwicklung der Agrarverfassung in Westdeutschland	172
4. Die Entstehung des ländlichen Verlagswesens – – – –	175
Preisrevolution und Ausbau der Agrarproduktion (1470 bis 1618)	183
1. Die Entwicklung der Agrarpreise und der Agrareinkommen	183
2. Die landwirtschaftliche Produktion	186
a) Die Ansätze einer systematischen Beschäftigung mit landwirtschaftlichen Problemen	186
b) Die Bodennutzung	190
c) Die Viehhaltung	197
3. Die Entwicklung der Agrarverfassung	202
a) Die Agrarverfassung in Ostdeutschland	202
b) Die Agrarverfassung in Westdeutschland – – – –	205
4. Die Ernährungssituation	210
5. Der Ausbau des Verlagswesens	213
6. Die Situation der Landwirtschaft am Anfang des 17. Jahrhunderts	218
Der Dreißigjährige Krieg und die Blütezeit des Kameralismus (1618 bis 1750)	221
1. Die Auswirkungen des Dreißigjährigen Krieges	221
a) Die Landwirtschaft und die ländliche Bevölkerung im Kriege	221
b) Der Zustand und die Probleme der Landwirtschaft am Ende des Dreißigjährigen Krieges	224
2. Peuplierungspolitik und Landesausbau nach 1648	229
a) Der Kameralismus	292

b) Die Bevölkerungsentwicklung	233
c) Die Ausdehnung der landwirtschaftlichen Nutzfläche	235
d) Die Bodennutzung	239
e) Die Viehhaltung	243
3. Die organisatorische Gestaltung des feudalherrlichen Herrschaftsbereiches	247
a) Der Absolutismus	247
b) Die Wandlungen der bäuerlichen Abhängigkeit	250
c) Feudalquote und bäuerliches Einkommen - - - -	254
Schluß: Die Situation in der Mitte des 18. Jahrhunderts	259
Literaturverzeichnis	261
Personenverzeichnis	271
Sachverzeichnis (einschließlich Begriffserklärungen) - - - -	273